
Wolfram Nitsch

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2015

Vorlesung

SPANISCHE LYRIK IM SIGLO DE ORO

Mittwochs 10.00 s. t. – 11.30 Uhr (Hörsaal H 80/Philosophikum)

Nicht nur auf dem Gebiet von Drama und Roman, sondern auch in den lyrischen Gattungen hat die spanische Literatur des Siglo de Oro eine weit über die Landes- und Epochengrenzen hinaus reichende Wirkung entfaltet. Ausgehend von systematischen Überlegungen zur Analyse lyrischer Texte wird die Vorlesung an ausgewählten Beispielen einen historischen Überblick über zentrale Autoren, Formen und Themen frühneuzeitlicher Lyrik in Spanien und Hispanoamerika vermitteln. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei der Übergang von der Renaissance zum Barock, die Überlagerung gelehrter und volkstümlicher Dichtungstraditionen sowie das Zusammenspiel von Schriftlichkeit und Mündlichkeit finden. Eingehend besprochen werden Gedichte von Garcilaso de la Vega, Luis de León, San Juan de la Cruz, Luis de Góngora, Francisco de Quevedo und Sor Juana Inés de la Cruz. Zur Vorbereitung empfehle ich die Anthologie *Poesía lírica del Siglo de Oro*, hrsg. v. Elias L. Rivers, Madrid: Cátedra 1985 u. ö. (Letras hispánicas). Die Textgrundlage für die an die Vorlesung anschließende Klausur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Vorlesung

EINFÜHRUNG IN DIE ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Mittwochs 12.00 s. t. – 13.30 Uhr (Hörsaal C/Hörsaalgebäude)

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: *Literaturtheorie. Eine kurze Einführung*, Stuttgart: Reclam 2002.

Ringvorlesung in der Fremdsprache (mit Sébastien Rival u.a.)

L'ESPACE FRANCOPHONE: PERSPECTIVES POLITIQUES ET CULTURELLES
Donnerstags 8.00 s. t. – 9.30 Uhr (Hörsaal D)

Dans ce cycle de conférences organisé par le Centre de recherche interdisciplinaire sur la France et la Francophonie (CIFRA), on étudiera l'espace francophone du point de vue de quatre disciplines: sciences politiques, histoire moderne, linguistique et lettres modernes. Ainsi, on se propose de montrer la complexité politique et culturelle du territoire où on parle français, non seulement en Europe, mais aussi en Afrique.

Hauptseminar (in französischer Sprache)

PATRICK MODIANO
Donnerstags 10.00 s. t. – 11.30 Uhr (S 25, Neues Seminargebäude)

Quoiqu'il préfère se dérober aux regards du public, Patrick Modiano, prix Nobel de 2013, compte parmi les auteurs les plus importants de la littérature contemporaine. À l'exemple de ses romans *La ronde de nuit* (1969), *Chien de printemps* (1993) et *L'herbe des nuits* (2012) le séminaire se propose de donner une introduction à son œuvre et de la relier à la tradition du roman moderne. Entre autres, on en examinera les caractéristiques suivants: le choix d'un narrateur peu fiable; le rapport étroit entre narration et mémoire; l'insistance sur les «années noires» de l'Occupation et sur autres taches obscures de l'histoire contemporaine; l'importance accordée au cinéma et à la photographie; l'exploration de l'espace parisien par des observateurs mobiles. Les trois romans sont disponibles en éditions de poche. Au début du semestre, les participants du séminaire seront censés avoir lu *La ronde de nuit* et *Chien de printemps*, ce qui sera vérifié par un petit examen dans la troisième séance. Pour obtenir l'attestation d'une participation active à ce cours (Nachweis aktiver Teilnahme), il faudra réussir à cette épreuve et faire un exposé ou le compte rendu d'une séance, animer une discussion ou résumer une étude critique. Pour obtenir une attestation notée (Leistungsnachweis), il faudra en outre rédiger un travail écrit.

Hauptseminar

CORTÁZARS ERZÄHLUNGEN
Freitags 10–11.30 Uhr (S 24, Neues Seminargebäude)

Auch wenn sein literarischer Durchbruch mit dem Roman *Rayuela* erfolgte, hat der Argentinier Julio Cortázar doch vor allem mit seinen Erzählungen Literaturgeschichte geschrieben. Was daran neu ist in Bezug auf die europäische wie die lateinamerikanische Moderne und was daran bis heute nicht wenige Leser fesselt, soll an ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Werkphasen erarbeitet werden. Dabei wird es vor allem um Cortázars Erneuerung der phantastischen Erzählung, um sein Interesse am Spiel als einer zugleich kreativen und riskanten Handlung sowie um seine Auseinandersetzung mit modernen Kommunikations- und Transportmitteln gehen. Besprochen werden voraussichtlich folgende *cuentos*: *Casa tomada*, *Ómnibus*, *El móvil*, *Final del juego*, *Las babas del diablo*, *La autopista del sur*, *Manuscrito hallado en un bolsillo*, *Cuello de gatito negro*, *Cambio de luces*, *Apocalipsis en Solentiname*. Für einen

Nachweis aktiver Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden: (1) Thesenreferat, Sitzungsprotokoll, Sitzungsmoderation oder Zusammenfassung einer Abhandlung aus der einschlägigen Forschung; (2) Textkenntnistest in der dritten Sitzung zu den angegebenen Erzählungen, die unter ILIAS bereitgestellt werden. Für einen Leistungsnachweis ist außerdem die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich.

Oberseminar (mit Gesine Müller und Katharina Niemeyer)

AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE

Blockseminar, 10.07., 14–18 Uhr, und 11.07., 10–18 Uhr

Das Seminar wird Gelegenheit geben, laufende Masterarbeiten, Dissertationen oder Forschungsvorhaben im Bereich der romanischen Literatur, Kultur- und Medienwissenschaft vorzustellen und eingehend zu diskutieren. Dabei kann ein Nachweis aktiver Teilnahme, nicht jedoch ein Leistungsnachweis erworben werden. Eine Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung oder nach persönlicher Anmeldung möglich.

Kolloquium (mit Léa Perraudin) (auch für Medienwissenschaftler)

WORKSHOP@COLOGNE-MEDIA-LECTURES

Dienstags 17.45 – 21.00 Uhr, sechs Termine im Semester (HS XIII/Hörsaalgebäude)

Das Seminar dient der Vorbereitung der medienwissenschaftlichen Workshops und Vorträge, die dreimal pro Semester im Rahmen der «Cologne Media Lectures» stattfinden, und bietet Gelegenheit, sie zu besuchen. Dabei kann ein Nachweis aktiver Teilnahme, nicht jedoch ein Leistungsnachweis erworben werden. Den gemeinsamen Schwerpunkt der Workshops und Vorträge bildet in diesem Semester das Thema «Ästhetik des Transports».

Sprechstunde

In der Regel donnerstags 14–15 Uhr

Anmeldung über «phil-services» (Link auf der auf der Seite des Romanischen Seminars)